[190.] Den Buts, und Gemeindevorständen des Areises werden in den nächken Tagen zugleich mit den Formularen zu den Impslisten die Kladden der Kontrollisten der außerorbentlichen Biehzählung vom 2. Bes gember 1907 wieder zugehen, welche nach der Anweisung des Herrn Ministers des Innern vom 7. September 1907 sorgsältig auszubewahren sind.

Mansterberg, den 4. Januar 1908.

Geschäftsbetrieb der Gefindevermieter und Stellenvermittler.

[15.] Unter Bezugnahme auf die Kreisblattversügung vom 7. September 1901 (Seite 176/7) werden die hiesige Polizei-Verwaltung und die Herrn Amtsvorsteher des Kreises auf die Vornahme der ersten Redisson der Geschäftsbücher der Gesindevermieter und Stellenvermittler hiermit auswerksam gemacht.

Manfterberg, ben 2. Januar 1908.

Betrifft Magnahmen gegen die Tuberkulose.

[25.] Die hiesige Polizeiverwaltung und die herren Amtsvorsteher sowie die herren Standesbesamten des Kreises werden hiermit auf die weitere Beachtung der Kreisblattverfügung vom 30. Oktober 1903 — S. 243/44 — aufmerksam gemacht.

Mansterberg, den 2. Januar 1908.

Empfehlung eines Buches.

[13775.] Im Berlage von L. Sowamm in Daffelvorf ift soeben die zweite Auflage ber "Bestimmungen über ben Berkehr mit Giften, Geheimmitteln und Arzneimitteln außerhalb der Apotheken" von Regierungs- und Medizinalrat Dr. Räuber erschienen.

Der herausgeber hat unter Beibehaltung der früheren Sinteilung das Buchelden erheblich vervolls findigt und alle Regierungsbezirke berucklichtigt. In der neuesten Jassung sind die Polizeiverordnungen über den Berkehr mit Giften vom 22. Februar 1906 sowie die seit dem 1. Oktober d. J. in Krast getretenen Borschriften, betr. Berbot des Anfundigens von Geheimmitteln entsprechend dem Bundebratsbeschluß vom 27. Juni 1907 und Ministerialerlaß vom 27. Juli 1907 abgedruckt. Vervollständigt und der Jettzeit angepast ist auch die Liste der Salze und Abkömmlinge der im Berzeichnis B der Kaiserlichen Verordnung vom 22. Oktober 1901 ausgeführten Siosse.

Der Preis von 75 Pfg. pro Stud (bei Abnehmern von 10 Stud) ein Freiexemplar ist berfelbe geblieben. Die Ortspolizeibehörden des Areises mache ich auf diese Neuaussage ausmerksam und empfehle ihnen die Anschaffung des Buches.

Mansterberg, den 31. Dezember 1907.

Rotlanf, Schweinesenche, Schweinepeft.

[1.] Auf die im Extrablatt zu Nr. 9 des Amtsblattes der Koniglichen Regierung in Breslau für 1907 auf Seite 70 fig. abgedrucken "Gemeinfaßlichen Belehrungen über den Rotlauf der Schweine, die Schweinesende und Schweinepest" (Anlagen I, III und IV zu den Anweisungen zur Bekampsung dieser Seuchen) wird hiermit hingewiesen.

Die Ortsbehörden des Kreises werben ersucht, die Schweinebesiger hierauf aufmerksam zu machen

und ihnen zu empfehlen, Ginsicht in diese für sie nühlichen Belehrungen zu nehmen.

Manfterberg, den 2. Januar 1908.

[13808.] Die Schweinesenche unter den Soweinen des Stellenbesitzers Josef Mache in Neuhaus ist erloschen.

Mansterberg, den 1. Januar 1908.

[13805.] Unter ben Schweinen des Molfereipächtets Richter in Barwalde ift die Schweineseuche ausgebrochen.

Manfterberg, ben 2. Januar 1908.

[13806.] Unter den Schweinen des Gutebesitzers Rupprecht in Barwalde und des Stellenbesitzers. Peul Grammel in Hertwigswalde ift der Rotlauf ausgehrochen.

Manfterberg, ben 7. Januar 1908.

[13729.] Der Motlauf unter den Someinen des Gesthausbesitzers Soroth in Dobrischau, 'des Badermeisters Abelf Sools hier und des Stellenbesitzers Josef Hauc in Bardorf ift exloschen.

Mankerberg, ben 2. Januar 1908.

Der Landrat. Dr. Pirchner.